

Arbeitsblatt

Go or no-go?

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  | Bilde mit 3-5 Kollegen/-innen eine Gruppe. Dann diskutiert ihr, ob das, was Andrés, Teresa und die anderen gemacht haben, für euch in Ordnung ist oder nicht. Anschließend notierst du für jedes Verhalten, ob es für dich «OK», «NICHT OK» oder «GRENZFALL» ist. |  |
|  |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. Andrés (16) will sich mit einer netten jungen Frau treffen, die er im Internet kennengelernt hat. OK? NICHT OK? GRENZFALL? 2. Teresa (15) macht mit ihrem Freund per SMS Schluss. OK? NICHT OK? GRENZFALL? 3. Monika (17) bittet eine unbekannte Person per Internet um ihre Telefonnummer. OK? NICHT OK? GRENZFALL? 4. Markus (17) möchte seiner Freundin als Liebesbeweis ein Nacktfoto schenken. OK? NICHT OK? GRENZFALL? 5. Yanick (15) schreibt auf Facebook: «Wisst ihr, dass Jonas schwul ist?» OK? NICHT OK? GRENZFALL? 6. Milena (14) entscheidet sich für zwei Wochen offline zu sein. OK? NICHT OK? GRENZFALL?   Ergänzungen   1. Nachdem du deine Meinung aufgeschrieben hast, gehe auf [feelok.de/webprofi-gonogo](https://www.feelok.de/webprofi-gonogo) und lies, was feelok.de zum Thema sagt. Fühlst du dich in deiner Meinung bestätigt? Gibt es Aspekte, die du vielleicht nicht  berücksichtigt hast? Behältst du deine Meinung oder hast du sie geändert?  |  | | --- | |  |   Fazit   1. Schreibe zum Schluss noch deine drei persönlichen goldenen Regeln auf, die du in Zukunft anwendest wirst, um dich im Internet fair und sicher zu verhalten.  |  | | --- | |  | |

|  |
| --- |
|  |
| Weitere Arbeitsblätter auf feelok - Lehrpersonen und Multiplikator:innen  www.feel-ok.ch, www.feel-ok.at, www.feelok.de |